



Aktion „Unser Denkmal des Monats“ 2012 König_Macht_Stadt

September 2012



Kontorgebäude des Tuchmachers Wegener in Wittstock/Dosse

Das Kontorhaus Kettenstr. 24-26 ist eines der schönsten Fachwerkhäuser der Stadt und eng mit der historischen Entwicklung Wittstocks verbunden. Das Grundstück wurde besitzrechtlich um 1730 aus den ehemaligen Häusern 508 und 509 vereinigt, baulich wohl erst viel später. 1828 erfolgte hier die Gründung der Tuchmacherfirma von Friedrich Wilhelm Wegener. Zur Kettenstraße 24/26 kaufte Paul Georg Wegener Ende des 19. Jahrhunderts die sich anschließenden Grundstücke im Rosenwinkel und in der Heiligegeiststraße hinzu. Von 1844-63 war in dem Gebäude auch die Poststelle untergebracht. Während des Manövers 1860 wohnte Prinz Friedrich Karl v. Preußen im Haus von Paul Georg Wegener, woran bis 1945 eine Inschrifttafel über der Haustüre erinnerte.



Stadtgeschichtlich ist das Gebäude von hoher Bedeutung, da das Tuchmacherhandwerk jahrhundertlang als führendes Handwerk in Wittstock die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt bestimmte. Nachdem der große Kurfürst anwies, nur noch inländisches Tuch für das Militär zu verwenden, stellte man in Wittstock fast ausschließlich Militärtuche her. Im 19. Jahrhundert führte die Gewerbefreiheit in Preußen und der Wechsel von der Manufaktur zur industriellen Produktion zu einem Verdrängungswettbewerb, den nur das sog. Tuchkartell - der hier ansässige Tuchfabrikant Wegener und der Tuchfabrikant Paul - überstand. Bis zum Ersten Weltkrieg war die Wegenersche Tuchfabrik für die gute Qualität ihrer feinen Offizierstuche weithin bekannt.

Altlandsberg
Angermünde
Bad Belzig
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Brandenburg a.d. Havel
Dahme/Mark
Doberlug-Kirchhain
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Lübbenau/Spreewald
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Geschäftsstelle
c/o complan
Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4
14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20
Fax (0331) 20 151 11
info@ag-historische-
stadtkerne.de
www.ag-historische-



In der Sanierungsstrategie kommt dem Gebäudekomplex ein besonderer Stellenwert zu. Die Stadtbibliothek, zuvor außerhalb der Altstadt, wird hier als „Bibliothek im Kontor“ etabliert. Damit wird nach der Verlagerung der Stadtverwaltung in die Altstadt eine weitere wichtige öffentliche Einrichtung bürgerfreundlich im historischen Kontext in zentraler Lage angesiedelt. Seit 2009 wird das Gebäude inklusive Außenanlagen mit Hilfe der Städtebauförderung in Höhe von 2.271,6 Mio. € (B/L/K), davon 2.195,46 Mio. € (B/L) plus 243,94 T€ (KMA) umfassend saniert und instandgesetzt.

<i>Adresse</i>	Kettenstraße 24-26, 16909 Wittstock/Dosse
<i>Eigentümer</i>	Stadt Wittstock/Dosse
<i>Erbauungsjahr</i>	1718 (Kettenstraße 24/26)
<i>Sanierungsjahr</i>	2009 – 2012
<i>Termin, Uhrzeit Auszeichnungsveranstaltung</i>	9. September 2012, 11.00 Uhr
<i>Ansprechpartner für weitere Informationen</i>	Markus Hennen Bruckbauer & Hennen GmbH Sanierungsbeauftragter Tel.: 03372.433244

Lage des Denkmals im historischen Stadtkern

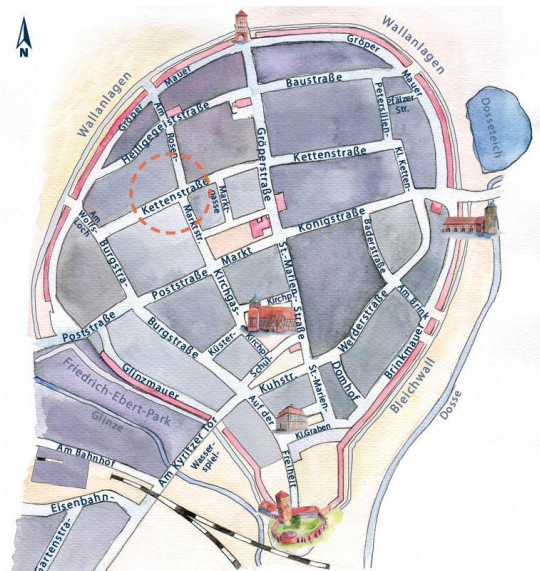




Bild- und Textautor

Markus Hennen | Bruckbauer & Hennen GmbH |
Sanierungsbeauftragter

Plan

Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen
Stadtkernen“ des Landes Brandenburg